

	<p>Object: Randleistenbeile aus einem Hortfund von Griefstedt</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Depot-/Hortfunde der Aunjetitzer Kultur (ca. 2.300-1.550 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK 34:224b, HK 34:224c</p>
--	---

## Description

Zwei reich verzierte Randleistenbeile aus einem Hortfund von Griefstedt (Thüringen). Reiche, symmetrisch verzierte Beile sind in der frühen Bronzezeit von Irland bis nach Südkandinavien, von den Niederlanden und Frankreich bis nach Mitteldeutschland verbreitet. Die meisten Exemplare finden sich in Irland und Schottland. Jedes Beil bildet seiner Zier nach ein Einzelstück. Doch gleichzeitig ist es ein Zeichen der Macht, das man über Tausende von Kilometern verstand. In den Griefstedter Exemplaren erkennen wir Imitationen. Hier hat man einheimische Formen übergroß hergestellt und teils recht unbeholfen in fremdländischer Manier dekoriert.

## Basic data

Material/Technique:	Bonze
Measurements:	L: ca. 21,5 cm

## Events

Created	When	2200-1550 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Griefstedt

## Keywords

- Beilklinge
- Bronze
- Early Bronze Age
- Imitation
- Randleistenbeil
- Tool
- Unetice culture
- Verzierung

## Literature

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)